

# Inhalt

Vorwort .....	9
<b>1. Wahnsinn, Vernunft und Schweigen .....</b>	<b>15</b>
Die <i>thèse principale</i> des Psychologen 17 – Die Geschichte des Wahnsinns ... 26 – ... als Genealogie der Psychoanalyse 32 – Der Mensch, der Wahnsinn und das Werk 36	
<b>2. Die Literatur, die Klinik und die Geburt der Diskursanalyse .....</b>	<b>40</b>
Der Raum, die Sprache und der Tod 42 – Die Klinik, der Blick und der Tod 52 – Die Geburt der Diskursanalyse aus dem Geist der Anatomie 63	
<b>3. Die Geschichte der Zeichen und der Tod des Menschen .....</b>	<b>70</b>
Das Zeitalter der Repräsentation 74 – Leben, Arbeit, Sprache 78 – Der Tod des Menschen und die <i>Archäologie der Humanwissenschaften</i> 83 – Nietzsche oder Mallarmé? 89	
<b>4. Von der Ordnung der Diskurse zur Analytik der Macht .....</b>	<b>92</b>
Abschied vom Wahnsinn 93 – Die Ordnung der Diskurse 96 – Foucaults Diskursanalyse und die Deutschen (Kant, Husserl, Cassirer) 100 – Diskursanalyse 103 – »Wer spricht?« Die Macht des Autors und die Logik der Schlacht 114	

<b>5. Das Gefängnis, die Disziplinargesellschaft und die Apparaturen der Seele</b> .....	122
Agitation für die Gefangenen 124 – Die Mikrophysik der Macht als Genealogie der modernen Seele 128 – Die Disziplinierung der Körper und das Panopticon 134 – Die Konstruktion des Individuums (nebst Pierre Rivière und den »infamen Menschen«) 142	
<b>6. Macht und Sexualität, Biopolitik und Rassismus</b> .....	147
Macht und Wissen 150 – Die Auseinandersetzung mit Lacan 156 – Das Sexualitätsdispositiv 158 – Biopolitik und Rassismus 166	
<b>7. Gouvernamentalität, Spiritualität und die Sorge um sich</b> .....	172
Die Gouvernamentalität 175 – Schiitische Spiritualität und das Auftauchen des Subjekts 182 – Die Technologien des Selbst und die Sorge um sich 187	
<b>8. König Ödipus. Michel Foucault und das Gesetz</b> .....	197
<b>Anhang</b>	
Anmerkungen .....	208
Siglenverzeichnis .....	215
Weiterführende Literatur .....	217
Zeittafel .....	220
Über den Autor .....	222